

## Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

---

### **Professionelles Coaching und Supervision**

Weiterbildungsstudium erhält Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Supervision e.V.

Fulda/Koblenz, den 16. Juni 2014 – Coaching und Supervision sind ungeschützte Begriffe – aus diesem Grund hat sich das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium Professionelles Coaching und Supervision der Hochschule Fulda von der Deutschen Gesellschaft für Supervision e.V (DGSv) zertifizieren lassen. Die DGSv setzt sich seit ihrer Gründung 1989 für die Qualität von Supervision und Coaching ein - sie ist der inzwischen größte Berufsverband und setzt die höchsten Qualitätsstandards.

Die Zertifizierung stellt für Studierende und Absolventen der Weiterbildung ein relevantes Qualitätsmerkmal dar. Wer eine DGSv-zertifizierte Ausbildung absolviert, kann selbst Mitglied des Verbandes werden und somit eigenen Klienten später die Gewissheit bieten, dass ihr Coach über fundiertes Wissen verfügt. Die Zertifizierung setzt beispielsweise voraus, dass die Ausbildung Lehrsupervisionen und eigene Lerncoachings umfasst. Auch der Umfang des Studiums spielt eine maßgebliche Rolle: es handelt sich um längerfristige Ausbildungen mit mindestens 500 Präsenz-Unterrichtsstunden.

„Eine Besonderheit unseres Studienangebots ist das Online-Coaching“, so Studienleiterin Antje Carson von der Hochschule Fulda. „Unsere Teilnehmer nehmen nicht nur selbst an e-Learning-Seminaren teil, sie lernen auch wie sie Coachings virtuell durchführen können. In unserer globalisierten Arbeitswelt gibt es hierfür eine große Nachfrage: Mitarbeiter in internationalen Arbeitsteams, die über verschiedene Länder verstreut oder längerfristig ins Ausland entsandt sind oder sich auf Geschäftsreisen im Ausland befinden, können über die Distanz am Online-Coaching teilnehmen“, führt Carson weiter aus.

Das Programm Professionelles Coaching und Supervision stellt eine umfassende, wissenschaftlich fundierte Qualifizierung zum Coach dar - orientiert an den Erfordernissen der Coaching-Praxis. Interkulturelle Kommunikation, Diversity, Gender oder Work-Life-Balance sind nur einige Bereiche, mit denen sich die Fernstudierenden auseinandersetzen. Gleichzeitig lernen sie während der tiefgehenden Ausbildung verschiedene Ansätze des Coachings kennen, wie beispielsweise systemisches Coaching, Gestalttherapie, lösungsorientiertes Coaching sowie Psychodrama. Sie haben dann später die Möglichkeit, je nach Situation das passende Werkzeug anzuwenden.

Das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium Professionelles Coaching und Supervision das in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durchgeführt wird, umfasst fünf Semester und setzt sich aus dem zweisemestrigen Basiskurs Sozialkompetenz und dem dreisemestrigen Aufbaukurs Coaching-Kompetenz zusammen. Bewerber verfügen in der Regel über ein erstes Hochschulstudium und mehrjährige Berufserfahrung – Interessenten ohne Erststudium können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls zugelassen werden.

Weitere Informationen unter: [www.zfh.de](http://www.zfh.de) und [www.professionelles-coaching.info](http://www.professionelles-coaching.info)

## Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

---

### **Über die ZFH**

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz. Im ZFH-Fernstudienverbund kooperiert sie mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 50 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Einzelmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4000 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

### **Redaktionskontakt:**

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen  
Ulrike Cron  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724  
E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de)  
Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)